






# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Montag, 25. April 2016**

LG Veitshöchheim  
Weinbauring Franken e.V.  
WEATHER365 Ltd

**Dienstag:** In den Morgenstunden dicht bewölkt, dazu Schneefall bei 2 Grad. Im Lauf des Vormittages und in den Mittagsstunden teils wolkig, teils recht sonnig. Mittagswerte um 7 Grad. Nachmittags und gegen Abend dicht bewölkt mit Regen, nachmittags um 7, abends 5 Grad. In der Nacht zunächst wechselnd bewölkt, zeitweise sternklar. Gegen Mitternacht gering bewölkt. Danach meist sternklar. Es kühlt auf Werte um -0 Grad ab.

**Die weiteren Aussichten:** Mittwoch meist Regen- / Schneeschauer bei Temperaturmaxima um 6 Grad. Tiefstwerte in der Nacht zum Donnerstag bei 2 Grad. Im Laufe des Donnerstag wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern und Höchstwerte um 9 Grad.

© www.weather365.net	Di	Mi	Do	Fr	Sa
<b>Wetter</b>					
<b>TMax / TMin [°C]</b>	7 / 2	6 / 0	9 / 2	10 / 4	10 / 4
<b>Niederschlag [mm]</b>	7	4	1	2	4
<b>Regenrisiko [%]</b>	70	70	50	60	70
<b>Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe</b>	102	98	98	98	98
<b>Bodentemp. 40cm Tiefe [°C]</b>	7	6	6	6	6
<b>Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)</b>	extrem 6,7 m/s	extrem 8,1 m/s	mittel 4,6 m/s	leicht 2,5 m/s	mittel 4,5 m/s

## Allgemeine Situation

Das Wetter bleibt weiterhin unangenehm. Regen, Schnee, Sturmböen, bissiger kalter Wind und Temperaturen um den Gefrierpunkt bleiben uns diese Woche erhalten. Am ungemütlichsten wird es am Mittwoch. Hier könnte es nochmals Frosttemperaturen geben.

Bei solchen Bedingungen findet keine Rebeentwicklung statt. Die meisten Anlagen befinden sich zwischen dem Beginn des Knospenaufbruchs (BBCH07) und Ende Knospenaufbruch (BBCH 09).

## Frost

In den vergangenen beiden Tagen sind die Temperaturen in den Frostbereich gerutscht. Am kältesten war es am Sonntagmorgen mit Spitzenwerten unter -2°C. Frostschäden sind stellenweise aufgetreten. Da es sich nicht um einen Strahlungsfrost (keine Inversionslage) sondern um das Vordringen eines Kaltluftkeils aus dem Norden handelt hat sind geschädigte Flächen nicht unbedingt nur in Senken und Hangfußlagen zu finden. Ein weiterer Hinweis ist, dass höher liegende Gebiete (z.B. im Steigerwald) teilweise betroffen sind während typische „Frostlagen“ (z.B. im Maintal) kaum Schädigungen zeigen. Daher zeigen auch windoffene, höher gelegene Anlagen manchmal Schäden. Weiter ist die Schadensausprägung durch Faktoren wie Nässe, Höhe der Luftfeuchtigkeit und Windeinfluss geprägt. Leider kann noch keine Entwarnung gegeben werden da es am Mittwoch nochmals kritisch werden kann.

Da, wie oben beschrieben, nicht nur die Tiefsttemperatur das Ausmaß der Schädigung bestimmt sollten auch Flächen die normalerweise kaum frostgefährdet sind auf Schäden kontrolliert werden.

Uns bisher bekannte oder gemeldete Schädigungen sind lokal begrenzt.

## Erkennung des Frostschadens

Sind die Knospen bereits aufgebrochen zeigen Verbräunungen oder schwarze Spitzen einen Schaden an. Ist die Knospe noch geschlossen kann durch leichtes Andrücken der Knospe ein Schaden festgestellt werden: Gibt die Knospe nach und hat eine weiche Konsistenz ist sie geschädigt.

Eine sichere Bestimmung bei teilgeschädigten Knospen wird erst nach Erwärmung in den kommenden Tagen möglich sein.



Auge total geschädigt



Auge teilgeschädigt

**Wir bitten die Rebschutzwarte uns eine Einschätzung des Schadensausmaßes in ihrer Gemeinde baldmöglichst zukommen zu lassen (rebschutz@lwg.bayern.de).**